

### Versorgungsengpässe abfedern

**(Celle, 10. Mai 2021) Der Bundesverband des Deutschen Papiergroßhandels (BVdDP) ist besorgt über die aktuelle Marktentwicklung im Bereich der grafischen Papiere, der Büropapiere sowie der Verpackungen und Verbrauchsmaterialien für Print: Sie ist gekennzeichnet durch Lieferengpässe seitens der Hersteller. Die Ursache hierfür ist die hohe Nachfrage in Übersee nach Papier bei einem gleichzeitigen weltweiten Mangel an Rohstoffen, Vorprodukten, Halbfertigfabrikaten und Transportkapazitäten. Dies hat in Konsequenz zu den im Markt feststellbaren ersten Preissteigerungen geführt.**

Dr. Jörg Sensburg, Vorsitzender des Bundesverbandes des Deutschen Papiergroßhandels (BVdDP), sagt: „Der deutsche Papiergroßhandel bemüht sich nach Kräften, um die sich abzeichnenden Versorgungsengpässe abzufedern. Deshalb hat der Papiergroßhandel in Deutschland seine Lagerhaltung bis zum Maximum bevorratet“.

- Ende der Pressemitteilung -

---

Bei Rückfragen:

Stefan Kuechler  
Kuechler Communications  
Luise-Hartmann-Str. 6  
73430 Aalen  
07361 9244781  
E-Mail: [stefan.Kuechler@kuechler-communications.com](mailto:stefan.Kuechler@kuechler-communications.com)

Bundesverband des Deutschen Papiergroßhandels e.V.  
Sprengerstr. 44i  
29223 Celle  
05141 24008  
E-Mail: [info@bvddp.de](mailto:info@bvddp.de)